

„Klimaschutz funktioniert nicht allein durch das Verkünden politischer Ziele – auf das Handeln in den Unternehmen und speziell im Mittelstand kommt es an.“

Dr. Sabine Schäfer



Daumen im Mittelstand hoch und mitmachen:

## Emissionen runter – Erfolg rauf!

**Ressourcen wie vor allem Energie sind für viele mittelständische Händler ein erheblicher Kostenfaktor, der sich pandemiebedingt derzeit noch drastisch verschärft. Das Förderprojekt Klimaverbund will deshalb Klimaschutz-Know-how in die Unternehmen bringen, wobei diese beratenden Klimaprofis aus den Reihen der jeweils eigenen Verbundgruppe kommen. Gerald Schultheiß sprach mit der Projektleiterin beim Mittelstandsverbund ZGV, Dr. Sabine Schäfer, über das Projekt und seine Ziele.**

**MM: Ein „Klimaprofi“ im mittelständischen Verbund: Worum geht es beim Projekt Klimaverbund – und was bzw. wer steckt dahinter?**  
**Dr. Sabine Schäfer:** Das Förderprojekt „Klimaverbund“ hat zum Ziel, den Mittelstand für die Bedeutung des Klimaschutzes im betrieblichen Alltag zu sensibilisieren und die Unternehmen dahingehend zu beraten, dass Ökologie und Ökonomie miteinander vereinbar sind. Dazu wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der projektbeteiligten Verbundgruppen zu „Klimaprofis“ umfangreich geschult. Mit ihrer erworbenen Expertise beraten sie die jeweiligen Mitglieds-Unternehmen vor Ort in allen Fragen des Klima- und Ressourcen-Schutzes sowie der Energieeffizienz und unterstützen sie bei der Umsetzung von klimaschonenden Maßnahmen. Das Bundesumwelt-Ministerium (BMU) fördert das Projekt über die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI).

„Der Einsatz eines Klimaprofis ist ein wichtiger Grundstein für den künftigen Geschäftserfolg.“

Innerhalb von rund zwei Jahren sollen 1.000 Unternehmen beraten und etwa 50.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. Der Mittelstandsverbund hat mit dem Programm Klimaprofi ein Beratungsangebot für Unternehmen entwickelt,

das dem Mittelstand insofern perfekt gerecht wird, als er seine Stärken ohnehin in der nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmens-Führung ausspielen kann. Hierbei kommt ihm nun das herausragende Knowhow der Klimaprofis im Umwelt- und Klimaschutz zugute. Mit zunehmender Sensibilisierung von Kunden und Öffentlichkeit ist der Einsatz eines Klimaprofis zugleich wichtiger Grundstein für den zukünftigen Geschäftserfolg eines Unternehmens und seiner Krisen-Resilienz.

**MM: Aus dem Möbelhandel sind die Verbundgruppen EMV und MHK als Pilotpartner dabei. Wie funktioniert Klimaschutz im mittelständischen Möbel- und Küchenhandel?**  
**Schäfer:** Wir arbeiten im Projekt „Klimaverbund“ branchenübergreifend – vom Reifen- über den Lebensmittel-einzel- bis zum Möbelhandel sind ganz verschiedene Unternehmensgruppen mit an Bord.

Auch wenn sich der Beratungsansatz in den Branchen unterscheidet, vieles läuft doch ähnlich und die Handelnden können in einem engen Netzwerk voneinander lernen. Neben den Energieverbräuchen Strom und Wärme geht es gerade auch um Ressourcen-Verbrauch und dessen Optimierung. Natürlich nehmen wir auch logistische Prozesse unter die Lupe, sowohl im Unternehmen, als auch im Warentransport. Unser Ziel ist es, die Energie-Verbräuche auf das notwendige Mindestmaß

zu reduzieren, die Ressourcen-Verbräuche zu optimieren, dabei Treibhausgas-Emissionen einzusparen und – ganz wichtig – die Kosten für die Unternehmen zu senken.

**MM: Was sind die weiteren Steps, Ziele und Visionen des Projektes?**  
**Schäfer:** Was wir heute schon feststellen ist, dass das Interesse an dem Projekt stetig wächst und mittlerweile erfreulich groß ist. So könnten wir bereits heute mindestens mehr als doppelt so viele Klimaprofis ausbilden und beschäftigen als im Projektumfang vorgesehen.

„Ziel ist, Energie-Verbräuche zu reduzieren, Ressourcen-Verbräuche zu optimieren, Emissionen einzusparen und die Kosten zu senken.“

Das zeigt für uns vor allem eins: Klimaschutz funktioniert nicht allein durch das Verkünden politischer Ziele. Auf das Handeln in den Unternehmen und speziell im Mittelstand kommt es an. Aktives Mitmachen ist ein entscheidender Baustein für künftigen Geschäftserfolg! Da dieser Arbeits- und Ausbildungsplätze in entscheidender Weise sichert, handeln politische Entscheidungsträger klug, wenn sie solche Initiativen gezielt fördern.

**MM: Also: Daumen hoch und mitmachen! Danke für das Interview!**

Der Europa Möbel-Verbund (EMV) und MHK sind Pilot-Verbände im Möbel- und Küchenhandel – dazu Statements von EMV-Geschäftsführer Felix Doerr und Frank Bermbach, Vorstand der MHK Group

## „Wichtiger Platz auf der Agenda der Unternehmen“

„Der EMV hat sich sehr schnell entschieden, das Thema Nachhaltigkeit entschlossen und konsequent zu bearbeiten und wir sehen dieses Projekt ‚Klimaprofi‘ sehr positiv. Wir konnten unseren Mitarbeiter Steffen Berth im Rahmen des Projektes qualifizieren. Trotz der Corona-Probleme konnte die Ausbildung konzentriert in den Monaten von November 2020 bis März 2021 erfolgreich abgeschlossen werden. Steffen Berth berät unsere Gesellschafter individuell und baut parallel die Wissensbasis für den EMV auf. Die Themen rund um den Bereich Nachhaltigkeit werden für viele Unternehmer künftig einen wichtigen Platz auf der persönlichen Unternehmens-Agenda einnehmen. Daher haben wir als EMV auch die Entscheidung getroffen, unsere Gesellschafter durch dieses innovative und strategisch wichtige Beratungs-Angebot zu unterstützen. Öko-nomie und Ökologie sind kein Widerspruch, sondern werden sich zunehmend ergänzen und bedingen.“



„Wir unterstützen unsere Gesellschafter durch dieses innovative und strategisch wichtige Beratungs-Angebot.“

Felix Doerr



„Wir sind überzeugt, dass wir im Klimaverbund Mittelstand das Bewusstsein für den Klimaschutz stärken und den gesellschaftlichen Wandel aktiv mit gestalten können.“

Frank Bermbach

## „Es braucht Wirtschaft mit Weitblick“

„Unternehmerische Verantwortung aber auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Umwelt und Ressourcen sind nachhaltig in unserem unternehmerischen Handeln verankert. Deshalb begrüßen und unterstützen wir die Initiative des Mittelstandsverbundes. Für Unternehmen wird es immer wichtiger, Ökonomie und Ökologie zusammen zu denken. Denn beides hängt untrennbar miteinander zusammen. Wer heute in die Wirtschaftlichkeit und in eine unternehmerisch nachhaltige Zukunft investiert, investiert gleichzeitig in den Klimaschutz – und umgekehrt. Es braucht also eine Wirtschaft mit Weitblick. Dafür wollen wir bei unseren mehr als 3.400 Partnern Awareness schaffen. Gleichzeitig ist es als eine der führenden Einkaufs- und Dienstleistungs-Kooperationen rund um das Thema Wohnen und Bauen unser Ziel, unseren Partnern in allen Bereichen Mehrwerte zu bieten. Deshalb haben wir über den Mittelstandsverbund einen Klimaprofi ausbilden lassen. Er unterstützt sowohl uns in der MHK Zentrale als auch unsere Partner in Handel und Handwerk im Sinne eines Supply-Chain-Management dabei, Optimierungsmöglichkeiten zu erkennen, Prozess-Veränderungen mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit einzuleiten, Verbräuche zu senken und damit auch Kosten zu optimieren.“

17 Klimaprofis, 1.000 Mittelständler, 50.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung, ein Projekt.

MHK GROUP

ZEDACH GRUPPE

BÜRORING®

SAGAFLO

ESG

BAKO  
WESER EHS MITTE AG  
Alles für Ihren Erfolg.

EDEKA

GIDHS  
GOODYEAR DUNLOP HANDELSYSTEME

expert  
Mit den besten Empfehlungen

NOWEDA  
Die Apothekergenossenschaft

SPORT 2000

REWE GROUP

EUROPA MÖBEL VERBUND

Dachdecker1kauf Ost eG  
Gemeinsam ganz oben

